

# JuHu – Qualität – Standards



## Betreuungsschlüssel bei JuHu-Veranstaltungen

Auf den JuHu-Reisen erfolgt die Betreuung mit einem Schlüssel von 1:6. Bei erhöhtem Betreuungsbedarf wird dieser Schlüssel angepasst.

## Ausbildung der JuHu-Teamer\_innen

Alle JuHu-Teamer\_innen verfügen über eine gültige Jugendleiter\_innen – Karte. Diese umfasst ein pädagogische Schulung von mindestens 34 Stunden, einem großen Erste-Hilfe Kurs und einer Rechtsschulung. Zudem werden alle Teamenden zu einem Teamer\_innen – Infotreffen verpflichtend eingeladen, diese werden von Hauptamtlichen Mitarbeiter\_innen und langjährigen Ehrenamtlichen begleitet. Außerdem müssen alle Teamer\_innen im Rahmen der Jugendleiter\_innen ihr erweitertes Führungszeugnis im Original vorlegen.

## Verpflegung auf den Reisen

Die JuHu-Teamer\_innen kochen gemeinsam mit den Teilnehmenden, dies ist Teil des pädagogischen Konzepts. Die Verpflegung ist weitestgehend vegetarisch, da dies besser für die Umwelt und zum Wohle der Tiere ist. Es wird vorwiegend frisch und ausgewogen gekocht. Die Mahlzeiten umfassen 3 Hauptmahlzeiten, mindestens eine davon warm. Dazu kommt ein Snack am Nachmittag und bei Bedarf nach mehr Essen wird dies berücksichtigt. Dies kann das JuHu-Team nur beeinflussen (wenn selbst gekocht wird), alternativ kann es dazu kommen, dass Hauseigene Köch\_innen die Gruppe verpflegen, wodurch dieser Qualität-Standard entfällt.

## Partizipation der Teilnehmenden

JuHu setzt auf Selbstorganisation und demokratische Werte. Uns ist wichtig, dass die Teilnehmenden den Campalltag mitbestimmen können. Um dies umsetzen, wird auf unseren Camps alle 2-3 Tage ein Camp-Rat durchgeführt. Bei einem Camp-Rat können die Teilnehmer\_innen Programmwünsche und Probleme äußern. Zudem kann sich bei der Vorbereitung der Programmpunkte beteiligt werden. Das schließt natürlich nicht aus, dass die JuHu-Teamer\_innen einen eigenen Programmplan vorbereiten.

## Sanitäranlagen in den Unterkünften

In den Gruppenunterkünften sind immer Sanitäranlagen vorhanden, dies umfasst Duschen und Toiletten. Bei Unterkünften in denen sich die Sanitäranlagen geteilt werden mit anderen Gruppen, zum Beispiel auf Campingplätzen kann das JuHu-Team die hygienischen Umstände nur bedingt beeinflussen (es ist immer Putz- und Desinfektionsmittel vorhanden für Toiletten). In den Gruppenunterkünften, die ausschließlich von der JuHu-Gruppe genutzt werden, wird je nach Bedarf alle 1-3 Tage von dem Team mit Beteiligung der Teilnehmer\_innen sauber gemacht, da dies Teil des pädagogischen Konzeptes ist. Toiletten werden immer von den JuHu-Teamer\_innen sauber gemacht.

## **Teilnehmen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung**

Bei unseren JuHu-Veranstaltungen wollen wir allen die Möglichkeit geben mitzumachen. In unserem Reisekatalog sind Piktogramme zu sehen, die sichtbar machen, ob eine Teilnahme mit einer Beeinträchtigung möglich ist. Falls kein Piktogramm darauf hinweist gibt es die Möglichkeit die JuHu-Geschäftsstelle zu kontaktieren und dort zu erfragen, ob die Teilnahme trotzdem möglich gemacht werden kann. Im Vorhinein findet ein Hausbesuch statt, um die teilnehmende Person kennenzulernen und Fragen bezüglich der Beeinträchtigung zu klären. Bei einem Bedarf von Medikamenten ist eine Einweisung nötig, um die JuHu Teamer\_innen rechtlich abzusichern und eine richtige Einnahme zu gewährleisten.

## **Begleitung der Fahrten durch hauptamtliche Mitarbeiter\_innen**

Die Teamleitungen auf den Camps stehen im dauerhaften Kontakt mit JuHu-Hauptamtlichen. So wird sich über Pädagogische Handlungen ausgetauscht und Fragen geklärt.

## **Schlafräume bei JuHu-Reisen**

Alle Teilnehmenden schlafen, wenn nicht anders benannt in Mehrbettzimmern. Ein anderer Umstand könnte das Zelten sein, bei dem es keine Betten gibt, sondern Luftmatratzen oder die Teilnehmenden Isomatten mitbringen müssen, dies würde in dem Fall auf der Packliste stehen, die wir vor jedem Camp verschicken.